Auf dem Markte der Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen bekundete sich Bedarf für Aussig-Teplitzer, Böhmische Nordbahn, Buschtiehrader, Graz-Köflacher, Salzkammergutbahn und Raab-Oedenburger (— 0.50). Für 5proc. Südbahn und Ottrau-Friedlander waren Käufer zu vermissen. Ausländische Fonds waren in Oesterreichischer Papierrente, Ungarischer Staatsrente und Italienischer Rente offerirt. Verlangt blieben Oesterreichische Gold- und Silberrente, Ungarische Goldrente und Ungarische Eisenbahnanleihe, sowie Carlsbader Stadtanleihe. Höher bewerthet wurden 5proc. Rumänier (+ 0.60).

Auf dem Wechselmarkte vollzog sich Geschäft in Belgien (+ 5 ₰), London (+ 1 ½), Paris (— 5 ₰) und Wien (— 10 ₰).

Sorten hatten Umsatz in österreichischen und russischen Noten, die 10 ₰ resp. 25 ₰ erliegen.

Börsen- und Handelsberichte.

* **New York**, 2. October. Die Börse eröffnete schwach, im Verlaufe wurde die Stimmung lustlos und matt. Schluss vorherrschend träge. Der Umsatz der Actien betrug 400 000 Stück.

Bremen, 2. October. Actien-Gesellschaft „Weser" 220⅝ G., Allgemeine Gas- und Elektricitäts-Gesellschaft 109⅝ G., Aluminium- und Magnes.-F. St.-A. 165 G., do. Pr.-A. 165 G., Bremen-Besigheim. Oelfabr. 127 G., Bremer Baumw.-Spinn. Grohn 88 B., do. Brauerei-A. 190 B., do. Cigarrenfabriken 190 G., do. Jute-Spinnerei 167 B., do. Strassenbahn 134½ B., do. Portl.-Cementfabr. Vorz.-A. 111 B., do. Schleppschiff.-Gesellschaft 105 G., do. Tauwerkfabrik, Act.-Ges. 131½ B., do. Vulkan 160⅝ bz., do. Wollkämmerei 316⅝ B., do. Wollwäscherei 192 B., Bremerhavener Strassenbahn 125⅝ G., Bugsir-Gesell. „Union" 102 B., Dampfschiff-Gesellschaft „Argo" 105 B., Dampfschiff-Gesellschaft „Neptun" 149 G., Delmenhorster Linoleumfabrik 191 B., Deutsche Dampfschifffahrts-Gesellschaft „Hansa" 164⅝ G., Deutsche Linoleumwerke Hansa 165⅝ B., Gas- und Elektricitätsgesellschaft Bremen 130 G., Gebrüder Nielsen, Vorzugs-Actien 102 bz., Hamb.-amerikan. Packetfahrt-A.-G. 123⅝ G., Hans. Jute-Spinn. u. Weberei 159 B., Hemelinger Actien-Brauerei 160 G., Hoffmann's Stärkefabriken 176 G., Jutespinnerei und Weberei Bremen 165 B., Norddeutscher Lloyd 114⅝ G., Norddeutsche Wollk. u. K.-G.-Spinn. 189⅝ G., Petroleum-Raff. vorm. A. Korff 239 G., Rio Tinto —.—, Rosario Nitrate 65 G., Schleppschiff-Gesell. Unterweser 102⅝ G., St. Pauli-Brauerei-A. ordin. 95 B., do. do. prefer. —.—.

Singapore, 2. October. (Telegramm von Behn Meyer & Co.) Cours auf London für 3 Monate Sicht private 1 s 11⅝ d.

Gold- und Silbercourse.

* **London**, 3. October. Goldminen. (Telegramm der Investment & Trading Co., Ltd., London.) Südafrikan. Minen in Pfd. Sterl.: Angelo 5,75, Bantjes 1,12, Block B 0,69, Bonanza 4,00, Buffelsdoorn 0,00, Cons. Deep Level 1,56, Crossus New 0,56, Crown Reef 14,00, Eastrand 4,94, Geldenhuis Deep 8,00, George Goch 1,87, Henry Nourse 7,00, Langlaagte Est. 3,12, Luipaards Vlei 1,12, May Consol. 3,81, Meyer & Charlton 6,00, Modderfontein 7,44, Geldenhuis Est. 5,75, Nigel 2,75, Oceana Consols 0,75, Potchefstroom 0,62, Randmines 27,50, Randfontein 2,25, Rob Randt 1,12, Sheba 0,87, Spitzkop 0,87, Transv. Gold 1,44, Ut. Roodep. 1,87, Van Ryn New 2,50, Wolhuter 3,62. Landgesellsch.: Anglo French 2,37, Chartered 2,25, Exploration 1,81, Mashonaland Agency 1,56, Matabele Goldr. 3,75, Africa Trust 0,87, Willoughby Cons. 1,12, Cons. Goldf. 5,25, Wemmer 11,50, Doknfontein 4,12, Glencairn 1,62, Ginsbg. 2,87, Ad. Goerz & Co. 2,06. — Australische Gesellschaften: Asso. Goldmines 10,94, Brillant Gold 0,56, North Boulder East Block 0,25, Brookman Bros. Boulder 1,12, Brownhill Central 0,50, Cons. of New Zealand 1,62, Central and West Boulder 1,34, Phoenix 0,34, Day Dawn Block 0,50, Gibraltar 0,44, Great Boulder No. 1 0,25, Gold. Horseshoe 13,62, Great Boulder Prop. 1,94, Gr. Bould. Main Reef 1,75, Great Bould. Perseverance 14,62, Hainault Gold 1,56, Hampton Plains 1,31, Hannans Brown Hill 11,12, Hann. Crossus 0,44, Hann. Oroya 3,50, Hann. Foward 0,50, Hannans Star 1,37, Ivanhoe 16,81, Kalgurli 8,50, Kalg. North 1,56, Kalg. South 3,37, Lady Shenton 1,00, Lake View Consols 21,12, Lake View South 1,87, Lake View Ext. 0,25, London and W.-Austr. Explor. 1,88, do. Invest 0,50, London and Globe 1,24, Paringa Cons. 0,50, Golconda 0,37, Mount Morgan 5,19, Mount Usher 0,69, New-Zealand Talisman 0,56, North Boulder 0,50, Sons of Gwalia 2,87, W.-Austr. Goldfields 2,09.

Hamburg, 3. October. (Telegramm.) Silber 79,50 Br., 79,00 G.

London, 3. October. Silber 26⅝.

Wollberichte.

* **London**, 3. October. Wollauction. Feine Wollen begehrt, ordinäre schwächer.

* **Antwerpen**, 3. October. Wolle. (Telegramm der Herren Karth, Weyhmann & Co., Succ. de Wilkens & Co.) 12 Uhr 54 Min. La-Plata-Zug Type B. November 5,90 Käufer, August 5,86 do. Behauptet. Umsatz 100 000 kg.

* **Antwerpen**, 3. October. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Wolle. Terminnotirungen. Contract B La Plata-Kammzug. October 5,90 Frcs., November 5,90 Frcs., December 5,89 Frcs., Januar 5,95 Frcs., Februar 5,96 Frcs., März 5,96 Frcs. Umsatz 100 000 kg. Stimmung: Behauptet.

* **Havre**, 2. October, Abends. Wolle. October 187,00, Mai 189,50. Tendenz: Ruhig.

W. **Bertrym**, 3. October. (Privat-Telegramm.) Die günstige Stimmung im Wollhandel dauert fort, jedoch sind die Transactionen nicht von Belang, weil Fabrikanten sich schwer entschliessen, höhere Forderungen zu bewilligen. Für die besseren Wollen werden bessere Preise angelegt; ordinäre finden wenig Beachtung. Von Schmutzwollen treffen jetzt grössere Partien ein. Man zahlt für ungewaschene Wolle 11—12⅝ Rbl., für gewaschene 32—35 Rbl. pro Pud.

Baumwolle.

* **Liverpool**, 3. October. Baumwolle. (Erstes Telegramm.) Muthmaasslicher Umsatz 7000 B. Fest. Import 12000 B.

* **Liverpool**, 3. October. Baumwolle. (Zweites Telegramm.) Umsatz: 7000 B., davon für Speculation und Export 500 B. verkauft. Amerikaner fest, ostindische fest, 1/16 höher. Middl. amerik. Lieferungen: October-November 3 57/64 Werth, December-Januar 3 54/64 Verkäufer, Februar-März 3 50/64 Werth, April-Mai 3 50/64 do.

* **Bremen**, 3. October. Baumwolle. Steigend. Upland middling loco 37¼ ℳ.

* **Havre**, 2. October, Abends. Baumwolle. October 45⅞, December 45, März 45, Juli 45⅞. Fest.

* **Alexandrien**, 22. September. Baumwolle. (Bericht von E. und O. Lindemann.) Seit unserem letzten Bericht ist unser Markt ausserordentlich bewegt gewesen und schliessen wir heute nach einem starken Aufschlag auf letztwöchentliche Preise für Lieferung November 9⅝ Tal. = 90,64 Frcs., Lieferung Januar 9¹⁵⁄₁₆ Tal. = 90,92 Frcs., Lieferung März 9¹⁵⁄₁₆ Tal. = 92,37 Frcs. franco Bord Alexandrien, ohne Commission. Diese plötzliche Hausse, welche von der Bewegung in amerikanischer Baumwolle unterstützt wurde, erklärt sich in der Hauptsache durch die Befürchtungen, welche man wegen der nächstjährigen Ernte in Folge der völlig verfehlten Nilschwelle hegt. Baissiers sind dadurch ängstlich geworden und haben starke Deckungskäufe vorgenommen, aber auch die Frage vom Auslande war eine starke, die Bewegung zu unterstützen geeignete. So kam es, dass die Ankünfte, obwohl weit stärker als gewöhnlich um diese Zeit der Fall, spielend Aufnahme fanden und zwar zu fast jede Stunde steigenden Preisen. Ebenso gute Frage besteht im Inneren, wo man sich die Baumwolle zu enorm gesteigerten Preisen förmlich streitig macht. Es ist schwer, bei dieser Sachlage eine bestimmte Meinung zu äussern, wie der Markt sich weiter entwickeln wird. Die Speculation hat sich einmal des Artikels bemächtigt, und obgleich wir uns vis-à-vis einer Ernte von mindestens 6 400 000 Cant. zu befinden scheinen, versprechen die Preise zunächst weiter anzuziehen. Die ganz unbefriedigende Nilschwelle bildet entschieden eine grosse Gefahr für den Ausfall der nächstjährigen Ernte; binnen Kurzem aber erwarten wir, dass sich der Druck der Zufuhren doch einigermaassen fühlbar machen und günstige Kaufgelegenheiten schaffen wird. Qualitäten fallen im Allgemeinen befriedigend, und da die Witterung günstig bleibt, erwartet man eine reichliche Production guter Waare und verhältnissmässig weniger geringe Sorten und Abfälle. Die Production von Abbassi scheint thatsächlich eingeschränkt worden zu sein, so dass der Artikel hohe Preise durch die ganze Saison bedingen dürfte. Ankünfte in der Woche vom 15. bis 22. September 62 000 C. (gegen 31 500 C. gleichzeitig 1898), seit 1. September 1899 96 700 C. (50 600). Heutiger Stock 276 000 C. (260 000).

* **New York**, 2. October. Baumwolle. Erster Bericht. Der Markt auf Lieferung eröffnete stetig. November 6,92, Januar 7,06, März 7,07, Mai 7,14. — Zweiter Bericht. Amerikanische auf Lieferung November 6,90, Januar 7,05, März 7,16, Mai 7,17. Die heutigen Ankünfte von Baumwolle in allen Häfen werden auf 50 000 B. geschätzt. — Dritter Bericht. Stetig. November 6,90, Januar 7,05, März 7,10, Mai 7,17.

Flachs. Hanf. Jute.

* **London**, 2. October, 5 Uhr 35 Min. Jute stramm.
* **Manila**, 2. October. Hanf nominell. Wechsel 2 s ⅛ d

* **Bremen**, 3. October. Schmalz. Steigend. Wilcox in Tubs 31⅝ ℳ, Armour shield in Tubs 31⅝ ℳ, andere Marken in Doppel-Eimern 32 bis 33⅝ ℳ. — Speck. Fest. Short clear middling loco 29⅝ ℳ.

* **Hamburg**, 2. October, 6 Uhr — Min. Kaffee-Terminnotirungen. Nur für good average Santos. October 26,50, November 26,75, December 27,00, Januar 27,25, Februar 27,25, März 27,50, April 27,75, Mai 28,00, Juni 28,25, Juli 28,25, August 28,50, September 28,75. Umsatz: 15 000 S. Andienung: — S. Ruhig.

* **Hamburg**, 3. October, 8 Uhr. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von den Herren Peimann, Ziegler & Co. October 26,50, November 26,75, December 27,00, Januar 27,00, Februar 27,25, März 27,50, April 27,75, Mai 28,00, Juni 28,00, Juli 28,25, August 28,50, September 28,75. Ruhig.

* **Bremen**, 3. October. Kaffee ruhig. Reis unverändert.

* **Havre**, 3. October, 3 Uhr. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von den Herren Peimann, Ziegler & Co. in Hamburg. October 31,75, December 32,25, März 32,75. Behauptet.

* **Magdeburg**, 3. October. Zucker. Preise für greifbare Rohzucker. Ausschliesslich Verbrauchssteuer. Kornzucker, I. Product 88 procent. ohne Sack 10,25—10,37½ ℳ. Nachproduct 75 procent. ohne Sack notizlos. Tendenz: Schwächer. — I. Preise für greifbare Waare (einschl. Verbrauchssteuer). Krystallzucker I notizlos. Brodraffinade I notizlos, do. II notizlos. Würfelzucker II 23,50 ℳ, gem. Raffinade 23,50—25,00 ℳ, gemahlene Melis I notizlos. Ruhig. — II. Börsen-Terminpreise ausschliesslich Steuervergütung. Rohzucker. I. Product Basis 88 proc. a. Frei auf Speicher Magdeburg. Notizlos. b. Frei an Bord Hamburg. October 9,42½—45—42½ ℳ bz., 9,45 ℳ B., 9,40 ℳ G. November 9,67½ ℳ B., 9,62½ ℳ G. November-December 9,67½—9,67½—9,65 ℳ verk. bz., 9,60 ℳ B., 9,47½ ℳ G. December 9,62½ ℳ B., 9,55 ℳ G., Januar-März 9,70 ℳ B., 9,67½ ℳ G., März 9,75 ℳ B., 9,72½ ℳ G., April-Mai 9,87½ ℳ B., 9,82½ ℳ G., Mai 9,90 ℳ B., 9,85 ℳ G. Tendenz: Nach matt ruhig. — Liquidationspreise am 2. October, Vormittags 11½ Uhr, Rohzucker. Frei an Bord Hamburg. October 9,40 ℳ, November 9,62½ ℳ, December 9,50 ℳ, Januar-März 1900 9,67½ ℳ, April-Mai 9,85 ℳ.

* **Hamburg**, 3. October, Vorm. 11 Uhr. Zuckermarkt. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Product Basis 88 proc. Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg October 9,45, November 9,65, December 9,52½, März 9,75, Mai 9,87½, August 10,07½. Ruhig.

* **Paris**, 3. October. (Anfang.) Rohzucker ruhig, 88proc. loco 28—28½. — Weisser Zucker matt, Nr. 3 per 100 kg. October 29⅝, November 29⅝, Januar-April 29⅝, März-Juni 30⅝.

* **London**, 2. October, 5 Uhr. Zucker, granulirter, la deutsche Marken bordfrei Hamburg November 11 s 1½ d, Rüben- October 9 s 5½ d, Januar-März 9 s 8 d. — 5 Uhr 35 Min. Kaffee stetig, ziemlich lebhaftes Geschäft. Santos good average October 36 s, December 36 s 9 d, März 37 s 3 d, Mai 37 s 9 d. — Thee, indischer fest. — Reis ruhig, aber stetig. — 6 Uhr 36 Min. Talg. Import der Woche 1800 Fass, Vorrath 15 000 Fass. — 5 Uhr. Schellack T. N. Orange November 82 s. Kautschuk fein Para 4 s 4 d. Oele. Leinöl November 21 s 6 d, Januar-April 21 s. Rüböl, raffinirtes 24 s 6 d, Baumwollöl, raffinirtes 20 s, Terpentinöl, amerikanisches 37 s 9 d.

* **London**, 2. October. Zucker. (Original-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) 96proc. Javazucker loco 11⅝, ruhig. Rübenrohzucker loco 9 s 5 d.

* **Havre**, 2. October, Abends. Indigo. October 5,20, December 5,25, Mai 5,40, Juli 5,45. Stetig.

* **Rüdesheim**, 30. September. Wein. Bei der Lese der Portugieser Trauben stellt sich der Preis für die Aiche (100 Pfd.) auf 17 bis 18 ℳ. Die Menge ist doppelt so gross wie die des Burgunders, die Güte sehr befriedigend. In Bingen kostet die Aiche Portugieser Trauben 20 ℳ.

* **Nürnberg**, 2. October. Auf dem Hopfenmarkte wurden heute mit der Achse nur 160 Ballen zugeführt, dagegen waren die Bahnabladungen sehr stark. Der Umsatz belief sich auf 700 Ballen bei gedrückten Preisen.

* **New York**, 20. September. Cigarrentabak. Die Lage des Seedleafmarktes war in der letzten Woche gut. Die wenigen noch verbliebenen Partien Neuengland sind rasch weggekauft und alle Sorten heimischer Tabake, alte und neue, verkaufen sich flott. Von neuem Pennsylvania broad leaf und Wisconsin sind Proben gezeigt und einige Umsätze gemacht. Obgleich man zugeben muss, dass unter den Pennsylvaniapackungen Black-rot vorkommt, ist das doch zu wenig allgemein, um die Ernte im Ganzen zu verurtheilen. Sorgfältige Käufer können correcte Waare in beliebiger Menge finden. Die Wisconsin-Ernte soll in Qualität und Quantität schön sein. — Havanna. Die Blicke des Handels sind auf Cuba gerichtet; bevor der Handel in Sier Waare beginnt, muss hier Alles ruhig bleiben. Wegen der hohen Preise in Havanna wird hier das Geschäft schwierig bleiben, „nur von der Hand in den Mund". Ein Theilhaber einer ersten Importfirma schreibt aus Havanna vom 16. September: „Ich habe viel Tabak besehen, aber bis so weit meist nur Remedios gekauft. Diese Sorte ist viel besser als letztes Jahr, und wenn sie nicht einen so enormen Preis erzielte, würde sie ein gutes Geschäft versprechen. Das Aroma ist fein, der Geschmack süss wie Nuss. Der Markt ist hier bis vor einer Woche ganz still gewesen, dann setzte Bewegung ein und mehrere 1000 B. wurden verkauft. Jetzt ist ein förmliches Rennen hinter neuen Remedios und sie werden durch Händler und Fabrikanten rasch vergriffen sein. Die neuen Vuelta und Partidos, die ich bis jetzt gesehen habe, gefallen mir nicht." — Sumatra. Ziemlich gutes Geschäft und gute Stimmung im Markte. Manche Importeure behaupten, dass die Käufer schon eingesehen haben, es sei durch Warten auf die Einschreibungen, die am Freitag beginnen, nichts zu gewinnen. Viele verlangen aufs Neue Proben von der Waare, die sie im Frühjahre verworfen haben. Nach allgemeiner Ansicht wird die Versorgung schwach sein. Wochenumsatz 350 B. — Kentucky ruhig und fest; für heimischen Bedarf wenig Frage, mehr für Export. Exportqualitäten waren am besten verkäuflich, während natural Leaf und Lugs nur wenig verkauft wurden. Die neue Ernte kommt rasch herein.

* **Louisville**, Kent., 16. September. Tabak. Wochenangebot 2553 F. gegen 1266 im Vorjahre und 3178 im Jahre 1897. An dunklen Tabaken waren darunter 300 F. alte und 350 F. neue. Verkauft seit 1. Januar 120 529 F. gegen 82 152 F. in 1898 und 126 134 in 1897, darunter 31 709 F. dunkle. Burley wesentlich höher. Dunkle Tabake nahmen an der Besserung keinen Theil, aber zu letzten Preisen viel gute Frage. Einige Verkäufer waren von Preisen weniger befriedigt als letzte Woche, aber Rückgang ist nicht notirbar. Wetter kühl und trocken.

* **Cincinnati**, Ohio, 16. September. Tabak. Offerings 1808 F., meist Burley, gegen 1433 F., das Jahr 58 386 gegen 56 335. Wirkliche Verkäufe die Woche 1669 gegen 1148, das Jahr 47 033 gegen 43 425.

* **Richmond**, Virginien, 16. September. Tabak. Alte Tabake unverändert, aber neue ziehen mehr die Aufmerksamkeit der Käufer an. Zufuhren von Woche zu Woche grösser; einige Käufer warten noch, andere sind lebhaft im Markt. Wetter so schön wie möglich. Schneiden und Trocknen geht rasch vor sich. Am 1. October wird nicht viel Tabak mehr im Felde stehen.

* **Amsterdam**, 3. October. Bancazinn 88⅝.

* **London**, 2. October, 5 Uhr Nachm. Kupfer stetig, 75 £ 1 s 3 d, drei Monate 75 £ 12 s 6 d, Makler-Schlusspreise 75 £ 5 s bis 75 £ 10 s, best selected 80 £ 5 s. Zinn stetig, Straits 146 £ 10 s, drei Monate 140 £ 12 s 6 d, englisches 150 £ 10 s. Blei fest, spanisches 16 £, englisches 16 £ 5 s. Zink matt, gewöhnliche Marken 22 £ 2 s 6 d, besondere Marken 22 £ 7 s, gewalztes schlesisches 26 £. Nickel 1 s 2 d bis 1 s 3 d.

* **London**, 3. October. Metallmarkt. Erste Börse. Kupfer g. m. b. greifb. 75⁵⁄₁₆, do. auf drei Monate 75¹³⁄₁₆. Zinn, Straits greifbar 144⅝, do. auf drei Monate 145. Zink, gewöhnl. Marken 22⅝, do. besondere 23. Blei, span. 16⅝, engl. 16⅝.

* **Valparaiso**, 2. October. Kupfer. Die Verschiffung betrug bis 30. September 1200 t.

* **London**, 3. October. Metallmarkt. Zweite Börse. Kupfer, g. m. b. greifb. 75⅝, drei Monate 76⅝, selected 80—80⅝. Zinn 145⅝, drei Monate 145⅝.

* **Glasgow**, 3. October. Roheisen. Mixed numbers warrants 67 s 9 d. Flau.

Viehmärkte.

* **London**, 2. October. Islington-Viehmarkt. An den Markt gebracht waren: 2900 Stück Hornvieh, 7000 Stück Schafe, 10 Stück Kälber. Bezahlt wurde per Stone von 8 Pfund für Hornvieh 3 s 4 d bis 4 s 7 d, Schafe 3 s 4 d bis 5 s 8 d.

Kohlen- und Coaks-Versandt ab Zwickau.

Am 30. September 6407½ t.

*— Bericht aus der Landwirthschaftskammer für die Provinz Sachsen über thatsächlich erzielte Getreidepreise am 2. October 1899 in Mark für 100 kg Weizen, Roggen, Gerste, Hafer: Aschersleben W. 14,50—15,50, R. 14,50—15, G. 14—18, H. 14—15. Halberstadt W. 14—14,80, R. 14,20—15,00, G. 15,50—17,40, H. 13,20—14. Magdeburg W. 13,80—14,70, R. 14,80—15,00, G. 14,20—17,50, H. 13,00—14,00. Oschersleben W. 14,00. Gardelegen W. 14,50—14,60, R. 14 bis 14,60, H. 13,20—14,20. Osterburg W. 14—14,60, R. 14,20—14,40, H. 12,50—13. Jerichow I W. 14,50—15, R. 14,50—15, G. 14—16, H. 14—14,60. Bitterfeld R. 14,50—15,75, G. 14,50—15,75, H. 13—15. Delitzsch W. 14,50—15,50, R. 14,50 bis 16,10, G. 15—16,50, H. 14—15. Wittenberg W. 15,00. Torgau W. 14,50 bis 15, R. 14,40—15,30, G. 14,75—16,25, H. 13,75—14,75. Schweinitz W. 14,10 bis 15,30, R. 14,77—15,00, H. 12—13,50. Weissenfels W. 14,40—15,20, R. 15,30 bis 16, G. 13—17, H. 13,20—13,60. Zeitz W. 14,40—15, R. 14,70—15,60, G. 16 bis 16,80, H. 13—14. Sangerhausen W. 14—15, R. 14—14,60, G. 16—17, H. 12—13. Mansfelder Gebirgskreis W. 14—14,70, R. 14,60—15,60, G. 16,60—18, H. 12—13,50. Mansfelder Seekreis R. 15,50, G. 16,50—17. Querfurt W. 15. Erfurt W. 14,20—14,60, R. 15,50, G. 16—17,75, H. 13—13,50. Worbis W. 15. Nordhausen W. 14—15, R. 15—16, G. 16—18, H. 13,20—18. Weissensee W. 15,50, R. 16, G. 16,50. Schleusingen W. 15,00, R. 15,00, G. 15,00, H. 12—13,50. Gotha W. 13,40—15, R. 15—16, G. 15—17,50.

Telegraphische Spiritus-, Petroleum- und Getreide-Berichte.

* **Königsberg**, 3. October. Spiritus per 100 l 100 Proc. loco 29,00 G., 29,50 bez.

* **Paris**, 3. October. (Anfang.) Spiritus matt. October 35⅝, November 35⅝, Januar-April 36⅝, März-Juni 37⅝.

* **Bremen**, 3. October. Raffinirtes Petroleum. (Officielle Notirung der Petroleumbörse.) Fasszollfrei. Loco 7,95 B.

W. **Batum**, 3. October. (Privat-Telegramm.) Die Lage des Naphthamarktes hat sich matter gestaltet. Abschlüsse sind auch weit geringer als bisher. Exporteure bieten niedrigere Preise. Das Angebot ist grösser geworden. Auf spätere Lieferung sind die Verkäufe von geringem Umfang. Die Zufuhren haben angenommen. Man zahlt: Loco 29½ Kopeken pro Pud.

* **Köln**, 3. October. Rüböl loco 58,50, October 51,90. Schön.

* **Königsberg**, 3. October. Weizen unverändert. Roggen ruhig, loco per 2000 Pfund Zollgewicht 142. — Gerste, kleine inländische ruhig. — Hafer flau, loco per 2000 Pfund Zollgewicht 117 bis 121. — Weisse Erbsen per 2000 Pfd. Zollgewicht 125. Wetter: Bedeckt.

* **Danzig**, 3. October. Weizen loco höher, Umsatz 250 t, do. inländischer hochbunt und weiss 151—155, do. inländ. hellbunt 148 bis 150, do. Transit hochbunt und weiss 110, do. hellbunt 113. — Roggen loco fester, inländischer 140—141, do. russischer und polnischer zum Transit 105. — Gerste, grosse (660—700 g) 145, do. kleine (625—660 g) 126. — Hafer, inländischer 118—120. — Erbsen inländische 125. — Wetter: Trübe.

* **Wien**, 3. October. Weizen Herbst 8,53 G., 8,55 B., Frühjahr 8,82 G., 8,83 B. — Roggen Herbst 7,05 G., 7,07 B., Frühjahr 7,41 G., 7,42 B. — Mais October 5,50 G., 5,52 B. — Hafer Herbst 5,25 G., 5,26 B., Frühjahr 5,69 G., 5,70 B.

* **Pest**, 3. October. Weizen loco behauptet, October 8,42 G., 8,43 B., April 8,81 G., 8,82 B. — Roggen October 6,95 G., 6,98 B., April 7,11 G., 7,13 B. — Hafer October 4,90 G., 4,92 B., April 5,30 G., 5,40 B. — Mais Mai 5,05 G., 5,06 B. — Kohlraps August 11,70 G., 11,80 B. Schön.

* **Amsterdam**, 3. October. Roggen auf Termine ruhig, März 145.

* **Paris**, 3. October. (Anfang.) Weizen fest, October 19,05, November 19,20, November-Februar 19,70, Januar-April 19,95. — Roggen ruhig, October 13,90, Januar-April 14,50. — Mehl fest, October 25,15, November 25,40, November-Februar 25,65, Januar-April 26,05. — Rüböl ruhig, October 52⅝, November 53⅝, Januar-April 54⅝, Mai-August 55. — Nebelig.

* **Petersburg**, 2. October. Weizen loco 10,00. — Roggen loco 7,60. — Hafer loco 3,60—4,20. — Leinsaat loco 18,00. — Regen.

* **Liverpool**, 3. October. Weizen 1 bis 1½ d höher, Mehl fest. Für Mais herrschte gute Nachfrage, ⅛ d theurer. — Wetter: Regenschauer.

* **New York**, 2. October. Visible Supply an Weizen 42 123 000, do. an Mais 22 000 000 Bushels.

* **New York**, 2. October. Weizen nahm bei anziehenden Preisen einen durchweg festen Verlauf auf Käufe für Rechnung des Auslandes, Deckungen der Baissiers, günstige europäische Marktberichte, lebhafte Nachfrage seitens der Speculanten und da die Visible supply geringer geschätzt als erwartet. Schluss stramm. — Mais verlief durchweg fest auf günstige europäische Marktberichte, Exportkäufe, erwartete Abnahme der Ankünfte und entsprechend der Festigkeit des Weizens. Schluss fest. — Nachbörse. Weizen ⅛ c höher.

* **New York**, 3. October. (Anfang.) Weizen Januar 79⅝, kaum behauptet. — Mais Januar 37⅝, träge.

* **Chicago**, 2. October. Weizen befestigte sich anfangs auf günstige europäische Marktberichte und ungeklärte politische Situation, schwächte sich sodann auf Realisirungen etwas ab, besserte sich jedoch abermals auf gute Platznachfrage. Schluss stramm. — Mais nahm einen durchweg festen Verlauf auf günstige europäische Marktberichte, Exportkäufe und in Folge der ungeklärten politischen Situation im Auslande. Schluss fest.

* **Chicago**, 3. October. (Anfang.) Weizen Januar 74⅝. — Mais Januar 30⅝. — Schmalz October 5,47.

Neueste Coursberichte.

Frankfurt a. M., 3. October, 2 Uhr 30 Min. Matt.

Lond. Wechsel	20,45	4% ung. Goldr.	97,10	Adler, Fahrradw.	248,—
Paris. Wechsel	80,925	4% ung. Kronr.	94,20	Allg. Elektricit.	249,50
Wiener Wechsel	169,15	Unif. Egypter	104,90	Schuckert	230,50
3% Reichs-Anl.	88,20	4% cons. Mexik.	99,90	Höchster Farbw.	390,—
3pr. Hessen v. 96	88,40	5proc. Mexikan.	—	Bochum. Gussst.	253,50
Italiener	91,90	Oest. 60er Loose	140,40	Harp. Bergwerk	192,50
Oest. 4pr. Goldr.	99,50	Reichsbank	153,10	Hibernia	209,70
Oesterr. Silberr.	99,10	Berl. Handelsg.	161,10	Westeregeln	210,50
do. 4⅕% Papierr.	99,20	Darmstädter	147,80	Laurahütte	251,50
3% portug. Anl.	23,90	[illegible]	115,90	[illegible]	161,—
5% amort. Rum.	87,80	Disconto-Comm.	188,10	Franzosen	141,50
4% russ. Consols	100,10	Dresdner Bank	160,10	Lombarden	31,30
do. Russen v. 1894	98,40	Mitteld. Credit	114,80	Raab-Oedenb.	—
4% serb. Rente	59,40	Nationalbk. f. D.	141,87	Gotthardbahn	142,—
4proc. Spanier	60,70	Oest.-Ung. Bank	149,70	Mittelmeerbahn	109,80
Conv. Türken	—	Oest. Creditact.	232,20	4pr. Wladik.-Pr.	—

Privatdiscont 5⅝. Breslauer Disconto 118,70.
Nach Schluss der Börse: Credit 232,—, Disconto-Commandit 188,40

Frankfurt a. M., 3. October. (Abendbörse.) Unentschieden.

Credit	232,10	Schw. Nordostb.	98,—	Laurahütte	252,—
Franzosen	141,30	Berl. Disconto	188,30	Gelsenkirchen	199,30
Lombarden	31,30	Berl. Handelsg.	—	Harpener	192,50
Gotthardbahn	142,—	Dresdner Bank	160,—	Bochum. Gussst.	254,70
Schw. Centralb.	143,00	Louisville	122,75	D. Vereinsbank	131,—

Deutsche Bank 199,90

Dresden, 3. October.
Sächsische Staatspapiere etc.

	%			%			%	
S. Rente 3% A.	3	89,10	Lpz.-Zittau Th.	3½	97,—	Landw. Pfdbr.	3	89,—
do. 1,5,1000	3	89,40	do. B.	4	101,—	do. do.	3½	95,—
Staats-Anl. v. 1855 100Th.	3	90,30	K.S. Landr.-B.	3½	94,75	do. do.	4	101,50
1852-68/100	3½	97,30	Landcredit.-B.	4	100,80	do. Creditb.	3	86,—
1867,69/100	3½	97,20	Erbld. Pfdbr.	3	—,—	do. do.	3½	95,—
Lpz.-Dr. Oblig.	4	97,—	do. do.	3½	95,10	do. do.	4	101,—

Eisenbahn-Prioritäten.

Auss.-Tepl. 3½p.	95,25	Bscht. 4p. Pr. 1895	—	Prag-Dux 4pr. G.	—
Böhm. Nordb. 4p.	—	Mhr.-Schl. Cent.	—	Kr. Rud. Salzkg.	—
Buscht. Em. I-III	97,—	Oest. Nordw. B. 5p.	—	Lemb.-Czern. stfr.	—

Bank- und Credit-Actien.

Allg. D. Cred.-A.	195,—	Dresdner Bank	159,25	Sächsisch. Bank	138,80
Dresdn. Cred.-A.	127,75	Leipziger Bank	—	Sächs. Bodencrd.	133,75

Dresdner Bankverein 117,—

Industrie-Actien.

D. Strassenb.-G.	—	Elektr. (Kumm.)	151,50	Ver. Fkf. Bra.	98,—
Dresd. Strassenb.	180,10	Elekt. A. u. Bahn.	—	Dr. Hauf. König	—
Kette, D. Schl.-G.	—	Lpz. Elektricitw.	—	Pirnaer Malzfab.	—
S.-B. Dampfsch.	—	Nähm.-F. S. & N.	217,—	Porzel.-F. Kahla	—
Sächs. Strassenb.	—	D. Gussstahlkug.	—	Porzel.-F. Triptis	—
Chemn. Papierf.	—	Wanderer-F.-W.	141,—	D. Thonr. u. Ch.	—
Dresdn. Papierf.	145,—	Dalborn, Bachw.	156,—	Meissn. Of. u. Ch.	—
Hasser. M.-Papf.	106,—	Sinn. Br. u. Mälz.	—	S. Of.- u. Chm.-F.	—
Niederschl. Holz	161,—	Bayer. Brauh.	—	Ver. Radeb. Glas.	25,—
Penig. P.-Papierf.	145,—	Brschw. Nat.-Br.	—	Hanich. Steing.	55,—
Sebnitz. Papierf.	60,—	Bw. Br. Streitbg.	—	Allg. Ind.-A.-G.	117,50
Thode'sche Papf.	—	Branz. Brauer.	115,—	Chm. Fab. Korn.	—
Ver. Btznr. Papf.	—	Cons. Feldschl.	150,—	Chemn. Act.-Sp.	—
do. Strohstoff-F.	97,50	I. Culmb. Exbr.	—	Gera Jt. Fr. A. A	—
Wessenb. Papf.	—	Culmb. „Sinai"	170,—	do. do. B	—
Ch. Werkz. (Zm.)	197,—	do. „Petz"	—	S. Kg.-Sp. (Solbr.)	—
do. Wkz. Vulkan	89,—	Felsenkeller-Br.	580,—	Wanschl. Act.-Sp.	48,25
D. u. Sp.-M. Wiede	—	Gambr.-Brauer.	145,—	Wald. J. Sp. u. W.	—
D. Werkz. (V.-A.)	148,50	Gerser Bierbr.	—	Leipz. Kühl.-A.-G.	—
do. Gussstahl	—	Greiz. Vereinsb.	—	A.-G. Eilenburg	—
Germ. (Schwalb.)	155,—	Hofbr. Vsg.-A. I	—	Stan. Ind. u. K.	—
Lauchh. conv.	145,—	do. do. II	—	Tapp. u. Mbl.-F.	—
M.-S.-A. [illegible]	—	Kieler Brauerei	185,—	Wurz. T. u. V.-F.	—
Masch.-F. Kappel	240,—	Lichtf. Bayr. Br.	105,—	Leder-Zll.-K.-F.	246,—
Jacobiwerk	131,—	Löbauer Brauer.	127,—	Trbr.-W. Tresen	—
S. Gusst. Döhlen	—	Muer. Schöfferh.	185,—	Hotel Bellevue	—
S. Masch. Hartm.	154,—	Meiss. Felsensch.	—	[illegible]	—
S. Webst. Schönh.	—	Münchn. C. Kap.	—	Dr. Nähm.-Zwfb.	100,50
Vrem. Bachsb. W.	225,—	Nürnbg. Brauer.	—	S. Nähf. (Heydn.)	—
Vetsch.-Wesag.	—	Plauensch. Lgb.	—	D. Cognac-Brenn.	125,50
W.M.-F. Modik	—	Reichelbräu	209,15	Dr. Gard. u. Sp.-M	175,—
Wa.-M.-F. Union	125,—	Brieswr. Brauer.	320,—	do. Prsch.-K.-F.	—
Zitt. Masch.-Fb.	220,—	Schl. Ch. A.-Lgb.	—	Mech. Kr.-F. Mw.	—
Zwick. Masch.-F.	109,75	Societ.-Brauerei	270,—	Gardinf. Plauen	160,—

Coursbericht der Zwickauer Börse am 3. October.
(Mitgetheilt durch die *Zwickauer Bank*.)

Industrie-Actien.	
Bockwaer Eisenbahn	—
Ubhd.-Brad. Kohl.-E.	2050 B.
Pölbitzer Act.-Bierbr.	60,— G.
Vereinsbr. z. Zwickau	—
Portl.-Cem.-F. Göss.	550 bzG.
Zw. Bank 4% Z. v. 1/1 89	—
Vrnsbk. 4% Z. v. 1/1 89	173⅝ G.
Crimmitsch. Mech.-F.	1200 B.
Zwick. Maschinenfab.	—
Schlem. Hinst.-u. P.-F.	—
Chem. Fabr. Devrient	—
Braunkohlen-Act. u. Prior.-Act.	
Gr. Ernst.-zus. Pr.-A. A	1085 G.
Frebütz. Braunk.-Ge.	405 G.
Frebl. Brnk.-G. Pr.-A.	800 bz
Union Krieb. Prior.-A.	365 G.
do. do. à 1000	1150 G.
Steinkohlen- u. Prior.-Act.	
bock.-Hohnd. I.-S.-A.	—
Verein Feld. do. B	—
Concordia	309 bz 310 B.
do. Prior.-Act.	—
Erzg. Steinkhl.-A.-V.	1216 bz 1213 G.
Gersdorf	554 bz 552 G.
do. Prior.-A. Ser. I	—
do. do. Ser. II	—
Gottes-Segen z. Lugau	1130 bz
do. Prior.-Act.	—
do. Act. S. III	4950 bz
Hohndrf. b. Lichtenst.	500 bzG.
do. Prior.-Act.	700—702 bz 701 G.
Kaisergrube	631 G.
do. Prior.-A. Ser. I	615 G.
do. do. Ser. II	1125 G.
Lug. Steinkohlb.-Ver.	720 bzG.
do. Prior.-Act.	920 G.
Oberhohndorf-Forst	105—106 bz G 20.
do. Schader	460 G.
Oelsnitz. Vereinsglück	73 bz 70 G.
do. Prior.-A. Ser. I	150 G.
do. do. Ser. II	473 bz

	Zwick. Bürgergewrks.	3900 B.
	do. Brückenbg. Vers.	540 G.
	do. do. (Schacht.)	3390 G.
	Zwick.-Oberhohndrf.	4135 G.
	Zw. Stkhl. (Vereg.)	2795—2792 bz 2790 G.
	Steinkohlen-Kuxe.	
	Deutschld. Gwrksch.	1314 G.
	Union. Brgh. Gwrksch.	1153 G.
%	**Staatspapiere und Fonds.**	
3	Deutsche Reichsanl.	—
3½	do. do.	97,60 bz
3½	Preuss. Consols	—
3	Sächs. Rente	89,50 G.
3½	do. Staats-Anl.	—
3½	Ldw. Crdv.-Pfdbr.	—
4	do. do.	—
3½	Alth. Landesb.-O.	96,50 G.
4	A.-Br. Zw. v. Prih.	—
4½	Chem. Fab. Derv.	97,50 G.
4	Crimm. Masch.-F.	101,— G.
4½	[illegible]	105,— bz
4½	K. Marienhütte G.	101,25 G.
4	Zwick. Stadt-Obl.	95-96,75 bz 95,75 G.
4	do. do. v. 1894	—
4	do. do. [illegible]	100,75 G.
	* à 105 Proc. rückzahlbar.	
	Kohlenwerks-Anleihen.	
4	Bockw.-Hhnd. V. F.	—
4½	Concordia	100,75 G.
4½	Deutschland	101,— G.
4	Erzgebirg. Verein	100,— G.
4	Hohndf. b. Lichtst.	—
4	Kaisergrube	99,— G.
4	Lug. Steinkhlb.-V.	—
4	v. 1888	99,50 G.
4	do. do. v. 1895	99,50 G.
4	do. do. v. 1898	99,50 G.
4½	Oelsn. Brgb.-G. E. I	100,75 G.
4	do. Em. II	101,25 bz 101,30 G.
4	Oelsn. Vereinsgl.	100,— B.
4	Zwick. Bürgerg.	101 G. 102 B.
4	do. Brückenb. v. 96	93,25 G.
4	Zwick.-Obhohnd.	—

Coursbericht der Bankfirmen zu Halle a. S.
Börse vom 3. October 1899.

	%			
Halle. Stadt-Anl. v. 92	3½	94,25 G.	Halle Bankverein	152,— bzG.
do. Theater-A. v. 1896	3½	94,25 B.	Spar- u. Vorsch.-Bank	—
do. Stadt-A. v. 1898	3½	94,50 G.	Cönnerner Malzfabr.	—
do. Stadt-A. v. 1899	4	98,25 bzG.	Cröllw. Papierfabrik	—
[illegible] Stadt-Anleihe	3½	—	Dörstew.-Rathm. Brk.	65,— G.
Erfurter Stadt-Anl.	3½	—	Eisenb. Cattun-Man.	—
Halberst. Stadt-A. v. 96	3½	—	Feldschlösschen-Br.	—
Naumburger Stadt-A.	3½	—	Glaunig. Zuckerfabr.	—
Landsch. Cent.-Pfdbr.	3½	95,40 B.	Halle-Hettst. Eisenb. A	—
Sächs. landsch. Pfdbr.	4	—	Hall. Actien-Bierbr.	108,— G.
do. do. do.	3½	—	Hallesche Maschin.-F.	—
do. do. do.	3	85,25 G.	do. Strassenbahn	—
Sächs. Provinzial-A.	3½	—	do. Portl.-Cementf.	—
Halle-Hettstedt. Oblg.	3½	—	Hildebr. Mühlenw.	164,75 G.
Hall. Strassenb.-Oblg.	4	100,25 G.	Körbisd. Zuckerfabr.	116,— G.
Knappsch.-Ser.-Obl.	4	—	Kyffhäuser Hütte	—
Knappsch.-Ser.-Obl.			Landsb. Malzfabrik	—
bis 1904 unkündb.	4	99,70 bz	Neumb. Braunkohlen	248,— G. †
[illegible]	3½	94,— G.	Nienburg. Malzfabr.	—
Cröllw. Papierf. Hyp.	4	—	Nienb. Schlossmühler.	—
Fabr. I. M., F. E. & Co.	4	—	Packhof	—
Thalisch. rckz. 103%	4	99,75 B.	Riebeck. Montanw. A.	199,— G.
Halle Act.-Br. Hyp.	4½	—	S.-Thür. Braunk. St.	120,— G.
Körbisd. Zuckerf. co.	4	100,— G.	do. do. St.-Pr.	122,— G.
Waldau. Braunk. co.	4	101,— G.	Waldauer Braunk.	144,— G.
S.-Th. Brk.-Fw. Schv.	4	99,50 B.	Werschen-Weiss. Brk.	242,— G.
Wersch.-Wf. Brk. 1896	4	—	Zeitz. Masch. (Schaede)	—
do. 4pr. Obl. v. 1898	4	—	do. Par.- u. Solarölf.	118,50 G.
Zeitz. Par. u. Solaröl.			Zuckerraffiner. Halle	121,50 B.
unkündbar bis 1904	4	100,75 G.	B.-Ntl. Bgb.-V. Kuxe*)	—
			Hll. Cs. Pfann. Kuxe*)	290,— G.

*) Course in Mark für ein Stück. † junge 212 G.

Hamburg, 3. October. Privatverkehr. Oesterreich. Credit 229. Still.

Breslau, 3. October. (Schluss-Course.) Matt.

Schl. 3½% L.-Pfb.	94,90	Donnersmarck	225,25	Oppeln. Cement	187,—
Bresl. Disconto	118,50	Kattowitzer	210,—	Giesel-Cement	168,50
Bresl. Wechslrb.	107,90	Oberschl. Eisen	125,50	Kramsta	150,—
Creditaction	—	Hagenscheidt	172,50	Schles. Cement	239,—
Schles. Bankver.	148,75	Oberschl. Coaks	167,25	Schles. Zink	—
Breslauer Sprit	175,—	Oberschl. Pt.-Cem.	164,—	Laurahütte	251,25

Coaks-Obl. 99,— Bresl. Oelfabr. 90,75 Leopn. elekt. Strassenb. 134,70
Cellulose Feldmühle Cosel 176,— Niederschl. elektr. u. Kleinb. 85,—
Emaillirwerke „Silesia" 156,— Oberschles. Bankaction 115,50

Wien, 3. October, 12 Uhr 35 Min. Schwach.

Ung. Creditact.	386,50	Oest. Papierrente	99,60	Bankverein	267,50
Oest. Creditact.	[illegible]	Ung. 4p. Goldrente	—	Tabakactien	132,00
Franzosen	332,50	Oest. Kron.-Anl.	—	Länderbank	234,—
Lombarden	70,—	Ung. Kron.-Anl.	94,60	Buschtiehrad. B	605,—
Elbethalbahn	261,50	Marknoten	59,07½	Türk. Loose	57,40

Brüxer 355,— Tramway 433,— Alpine Montan 274,50

Wien, 3. October. (Schluss-Course.)

Oest. 4⅕% Pap.-R.	99,65	Ung. Credit	387,—	Alpine Montan	273,—
do. Silberrente	99,60	Wien. Bankver.	267,—	Tabak-Actien	135,—
do. Goldrente	117,30	Böhm. Nordbahn	234,—	Amsterdam	99,70
4% do. Kronenr.	99,50	Buschtiehrad. B	604,—	Deutsche Plätze	59,05
4% ung. Goldr.	118,00	Elbethalbahn	261,25	Lond. Wechsel	120,80
Ung. Kronenr.	94,75	Ferd.-Nordbahn	5150	Pariser Wechsel	47,87½
Oest. 1860er Loos.	135,25	Franzosen	331,75	Napoleons	9,57½
Türkische Loose	57,25	Lemb.-Czernow.	283,50	Marknoten	59,05
Länderbank	234,—	Lombarden	69,50	Russ. Banknoten	1,27½
Creditaction	381,25	Nordwestbahn	240,—	[illegible] Bulgaren	104,25
Unionbank	297,50	Pardubitzer	194,—	Brüxer	355,—

Tramway 434,— Hirtenberg. Patronenfabr. 396 Prager Eisen 1365
Die Discontoerhöhungen im Auslande, sowie fortgesetzte Pester und Platzabgaben drückten. Restcourse nominell.

London, 3. October, 11 Uhr 5 Min. 2¾proc. Consols 103⅝, 4proc. cons. Russen 100⅝, Italienische Rente 90⅝.

London, 3. October. (Schluss-Course.)

Preuss. 4% Cons.	—	5proc. ung. Goldr.	98	Canada Pacific	91⅞
Ital. 5proc. Rente	90⅝	4% unific. Egypt.	104⅝	Platzdiscont	4⅝
Lombarden	3⅝	Rio Tinto	44⅝	Steigen.	

Paris, 3. October, Nachm. 12 Uhr 35 Min.

3proc. Rente	100,67½	3proc. Russen	—	Franzosen	—
Italiener	92,—	Span. äuss. Anl.	62,25	Lombarden	—
3pr. Portugiesen	—	Türken	22,15	Ottomanbank	561,—
4pr. Russ. v. 1894	—	Türkenloose	112,—	Rio Tinto	1124

Träge. Suezcanal-Actien 3535

Paris, 3. October. (Schluss-Course.)

3proc. Rente	100,65	Lombarden	168,—	Portugiesen	23,00
Italiener	91,70	Rio Tinto	1114	Privatdiscont	—
4pr. ung. Goldr.	—	Wechs. a. Lond.	25,26	Matt.	
Franzosen	—	Wechs. a. Italien	7⅝		

* **Paris**, 3. October. Die Abgaben wurden auch an der heutigen Börse in grösserem Maassstabe fortgesetzt und die Course gingen in Folge dessen sämmtlich zurück. Heute richteten sich die Angriffe mehr gegen Bankactien und fremde Renten, während Minenwerthe besser behauptet blieben. Verhältnissmässig fest lag auch französische Rente. Stärker gedrückt lagen Kupferwerthe.

Petersburg, 3. October, 1 Uhr 40 Min.

Wechs. a. Lond.	93,70	Russ. 4pr. St.-R.	100⅝	Privat-Discontob.	658
do. Amsterdam	—	Bandp. 3,5 St.-A.	149⅝	do. Int. H.-B. I. E.	447
Wechs. a. Berlin	46,10	do. 5p. Präm. 64	297	do. Priv.-H.-B.	449
Cheques do.	—	do. do. 66	253⅝	do. do. III. Em.	—
Wechs. a. Paris	37,17½	do. 5p. F. Adels.	99⅝	Bos. S. Lanw. II.	367
Privatdiscont	6⅝	do. 3⅝ u. St.-Obl.	98⅝	Warsch. Commerz	445

Russ. 5% proc. Goldanleihe v. 1884 — Azow-Don-Handelsbank 544

New York, 3. October. (Anfangs-Course.) 3 Unregelmässig.

Ch.-M. & St. P.-A.	132⅝	L. Shore-Shares	—	N. Y. Centr.-Act.	139⅝
Ill. Centr.-Act.	117⅝	L. & Nashv.-Act.	79⅝	Northern Pacific	73⅝

Lissabon, 3. October. Goldagio 42.
Rio de Janeiro, 2. October. Wechsel auf London 7.15/32.
Buenos Aires, 3. October. Gold 228,90.

Berlin, 3. October. (Schluss-Course.)
Sorten, Staatsfonds und Eisenbahn-Prior.

Oesterr. Banknoten	169,65	4% S. L. Pf. u. Cr.	—	5proc. chin. Anl.	104,—
Russ. Banknoten	210,85	Ital. 4pr. Rente	90,80	Ungar. do. do.	98,70
Napoleonsd'or	16,17½	5proc. Mexikan.	100,10	Ung. Goldrente	97,30
3% Reichsanl.	88,—	Oesterr. Goldr.	99,10	Ung. Kronenr.	94,10
3½% do.	97,80	Oest. 1860er Loose	140,20	4% Ungar. Anl.	—
3proc. do. cv.	97,80	Rum. 4% Rente	81,80	4% Jt. g. Eisenb.-Pr	67,10
3% preuss. Cons.	88,—	Russ. Anl. v. 1880	99,60	Canada Pacific	91,60
3½proc. do.	97,90	do. do. v. 1889	99,80	4% Louisb. Prior.	76,00
3½proc. (conv.)	97,80	4proc. russ. Anl.	99,50	4% Sard. Eis.-Pr.	89,40
Sächs. 3% Rente	89,10	Serb. St.-R. 1895	59,80	Northern Pacific	—
3½% S. L. Pf. u. Cr.	94,40	Türken-Loose	113,00		

Eisenbahn-Stamm-Actien.

Aussig-Teplitz	—	Marienb.-Mlaw.	84,10	do. Nordostb.	95,40
Buschtiehr. Lit. B	—	Oest. Nordwest.	—	do. Unionb.	79,—
Dortm.-Gr.-Ensch.	180,50	Oest.-U. Staatsb.	141,50	Ital. Meridionalb.	—
Franzf. Güterb.	—	Oest. Südb. Lomb.	31,10	Mittelmeerbahn	102,50
Gotthardbahn	141,10	Ostpreuss. Südb.	88,—	Jura Simplon	86,60
Lübeck-Büchen	—	Prince Henri	112,—	Privatdiscont	5
Lüttich-Limbg.	—	Schweiz. Cent.-B.	144,—	Täglichen Geld	—

Bankactien.

Allg. D. Cr.-A.	195,—	Dresdner Bank	159,60	Pomm. Hyp.-A.	
Berliner Bank	119,60	Dresdn. Bankv.	119,—	B.-F. VII, VIII	101,—
Berl. Handelsges.	161,10	Leipziger Bank	177,10	Privatb. z. Gotha	136,25
Credit- u. Sparb.	120,75	Mitteld. Credit	114,60	Reichsbank	153,—
Darmstädter B.	147,10	Nationalbank	141,25	Sächsische Bank	139,25
Deutsche Bank	199,60	Oest. Creditact.	232,50		
Disc.-Comm.-A.	188,00	Pom. Hyp.-A.-B.	140,75		

Industrie-Actien.

Allg. Localbahn	178,10	Rositz. Zuckerf.	160,00	Consolidation	380,50
Berl. M.-F. Schw.	210,60	S. Kg.-Sp. (Solbr.)	88,—	Sächs. Gussstahl	283,—
Bismarckhütte	214,—	S. M.-F. (Hartm.)	152,90	Hagener Gussst.	122,50
Bochum. Gussst.	253,25	S.-Thür. Brk.-V.	130,60	D.-Oestr. Bergw.	140,—
[illegible]	90,—	S. Wbst. Schönh.	220,50	[illegible]	179,60
Chem. Wkz. (Z.)	190,—	Schuckert	229,50	Kr. Ein. Wilhelm	279,—
Concordia	—	Ver. Thür. Salin.	65,—	Helios, Elektr.-A	160,90
Conti	165,—	Westereg., cons.	204,60	Hamb. Elektr.-A	162,—
Dannenbaum	—	Hagenscheidt	173,10	Kummer Elektr.	152,—
Dtsch. Gasglühl.	350,—	Cröllwitz. Pap.	290,—	Königsb. Pferdb.	115,—
Donnersmarckh.	224,50	[illegible]	99,50	Transv. Eisenb.	—
Dortm. U. St.-Pr.	121,10	Penig. Masch.-F.	130,—	Junge Edison	—
Edison	258,40	Rositz. Braunk.	170,—	Stolb. Zinkhütt. A	115,—
Eintracht, Braunk.	171,40	Gruson	104,50	Dresd. Cr.-Anst.	127,80
Eschweiler	229,50	Cassel. Treber	220,50	Ob. S. Kleb.-Bed.	125,60
Gelsenkirchen	198,60	Seidenhütte, cons.	104,—	Pinte St.-A.	—
Glanz. Zuckerf.	129,—	Märk.-Westfäl.	99,50	Schalker Grub.	383,25
Harz. Bgw. P.-A.	122,—	Löwe & Co.	460,—	Kölner Bergw.	248,90
Harpener	192,40	Elektr. Bel. Petersb.	74,90	Rhein. Bergb. G	160,—
Hibernia	209,40	[illegible] Bergw.	215,—	Tillmann Blech	165,—
Hörder Bergw.	280,—	[illegible]	197,40	Kahla Porzell.	321,—
[illegible]	79,—	N. Pr. Pref. Shar.	12,70	Königsborn	161,—
Königs.-Marienh.	104,50	Pfb. Pommhyp.		Montan-Indust.	118,90
Kgs.- u. Laurah.	251,20	do. Ser. IX u. X	101,50	Russ. Bank f. Hd.	—
Körbisd. Zucker	117,50	do. Ser. II u. III	96,—	[illegible]	152,25
Lauchh. conv.	147,—	Dresdn. Strassb.	187,—	Rhein-Nassau	216,—
Leopoldsh. St.-A	92,—	Hamb. Strassb.	170,—	[illegible]	102,—
Nordd. Lloyd	114,30	Gr. Berl. Pferdeb.	200,50	Falkenst. Gard.	125,20
[illegible]	201,—	Potsd. Strassenb.	—	Klöckner	180,—
Riebeck, Montan	201,—	Heidelb. Strassb.	164,25	Hurzer Werke A.	214,—

Wechsel.

Amsterdam kz.	169,00	London kurz	20,40	Wien lang	—
do. lg.	167,10	do. lang	20,30	Petersburg kz.	215,00
Brüssel kurz	80,75	Paris kurz	80,85	do. lg.	212,25
do. lang	80,05	do. lang	80,45	Warschau kurz	—
Italien kurz	75,10	Wien kurz	169,—		

Nachbörse 3 Uhr.

3proc. Reichsanl.	—	Prinz Henri	112,90	Nobel Dyn.-Tr.	153,40
Italien. 5proc. R.	92,30	Berl. Handelsg.	161,50	Bochumer	254,75
Ung. 4pr. Goldr.	—	Deutsche Bank	200,25	Dannenbaum	—
Ung. Kronenanl.	—	Dresdner Bank	159,60	Dortm. U. St.-Pr.	121,75
6% Mexikan. 1899	—	Darmstädter B.	147,80	Laurahütte	251,75
Russ. 4% sp. G. 1894	—	Disconto-Comm.	188,75	Gelsenkirchen	199,25
Russische Noten	—	Nationalb. f. D.	141,25	Harpener	193,10
Türkische Loose	114,25	Gotthardbahn	141,60	Hibernia	210,25
Oesterr. Cred.-A.	230,25	Schw. Nordostb.	94,90	Nordd. Lloyd	114,10
Oest. Staatsb.-A.	141,50	Jura Simplon	86,—	Hamb. Packetf.	123,90
Oest. Südb.-A.	31,10	D.-Gr.-E. St.-A.	176,—	Canada Pacific	91,70
Meridionalbahn	130,—	Lübecker	150,—	Spanier	60,20
Mittelmeerbahn	102,60	Marienburger	83,90	Transvaalbahn	121,25
Buschtiehrader	—	Ostpreussen	88,00	Consolidation	381,25
Elbethalbahn	—	Warschau-Wien	—		

Die Börse schliesst in besserer Haltung. — Nachbörse: Fest auf Deckungen in Tagesspeculationen.

Bergwerks-Kuxe. — Berlin, 3. October.
Festgestellt d. Samuel Zielenziger, Bankgeschäft, Berlin u. Essen/Ruhr. Telegr.-Adr.: „Bahnenbank" Berlin und „Essenruhr".
a. Kohlen. (Nachdruck verboten.)

Zechen	Ausbeute 1898	Ausbeute 1897	Geld	Brief	Zechen	Ausbeute 1898	Ausbeute 1897	Geld	Brief
Alte Haase	0	—	785	800	Gr. Bismarck	2000	2000	34200	35000
Altendorf	—	—	450	525	Gr. Schwerin	100	—	—	8400
[illegible]	—	—	—	—	[illegible]	—	—	—	425
Bickefeld	—	—	1425	1525	Hbg. u. Franz.	—	—	4875	5075
Blankenburg	100	80	—	2400	Heinrich	100	80	3075	3110
Bommerb.-Tb	80	—	—	1025	Hel. u. Amal.	800	1000	—	16700
Borussia	0	—	1650	1725	Herkules	100	80	2675	2775
[illegible]	—	—	3600	3175	J. Deimelsb.	200	200	3400	3600
Carolinengl.	100	350	—	6275	Jul. Philipp	—	50	3075	3150
Car. Magn.	250	250	—	6450	Kais. Friedr.	300	240	—	3950
Charlotte	50	50	—	425	K. Ludwig	200	400	11500	11800
Const. d. Gr.	200	400	16300	16600	K. Elisabeth	500	600	18100	18500
Crone	—	—	2,0	900	Langenbr.	370	720	—	10600
Dahlh. Tiefb.	—	—	1600	1675	Lothringen	—	400	—	11800
Deutschland	—	—	2925	3100	Mn. Achenb.	—	—	—	6800
Dorstfeld	—	380	10500	10800	Mont Cenis	*900	840	15450	15800
Eiberg	270	75	3875	3950	Mülheim. B.-A	—	—	—	1300
Eintr. Tiefb.	—	50	—	8100	Nordfld cons.	—	—	5025	5125
Ewald	*900	[illegible]	20000	20500	Pörtingssiep	120	120	—	4350
FrVog. u. Unv.	75	—	1275	1325	Rudolf	100	100	650	—
Friedl. Nachb.	—	—	—	4125	Schürb. u. Ch.	—	—	1575	1675
Friedr. d. Gr.	400	—	9900	10000	Siebenplan.	80	120	3425	3500
Frhl. Morgs.	400	375	7800	—	Steingatt	—	—	—	1400
[illegible]	200	80	—	18000	Trappe	150	200	3475	3550
[illegible]	0	—	2050	2100	Tremonia	200	120	—	3200
Glückhilf	177	140	—	1825	Unser Fritz	800	900	—	14900
Gottessegen	140	150	4625	4650	Vorwärts	—	—	2625	2800
* Ausbeute 1899, † do. 1899					b. Kali.				
Benthe	—	—	2050	—	Hohenzollern	—	—	2 —	3525
Beienrode	—	—	8450	—	Justenberg	—	—	—	150
Bernhardsh.	—	—	—	4625	Kaiseroda	—	—	4850	4900
Burbach	—	—	6850	6925	Mathias	—	—	—	325
Carlsfund	—	—	4925	4975	Neustassfurt	—	—	—	24200
Eime	—	—	2,0	300	[illegible]	2000	2000	—	—
Einbeck	—	—	—	10	Ronnenb. Act.	—	—	—	1475
Glückauf Sond.	—	100	5900	5900	Salzdetfurth	—	—	—	5850
Hansa	—	—	1490	1550	Schiller	—	—	3200	3250
Hedwigsburg	—	—	—	8100	Siegfried I	—	—	—	310
Hercynia	1400	1200	—	3140	Wilhelmshall	800	900	—	13100
Hohenfels	—	—	2500	2550	Wintershall	—	—	960	1600
c. Erze.									
Brigitta	—	—	—	1025	Titus II.	—	—	1300	1350
[illegible]	—	—	5200	5500	Victoria	—	—	4900	5000
Neue Hoffng.	100	—	3800	3900	Wildberg	—	—	16000	16400
[illegible]	—	—	3200	3300	Wilhelm II.	—	—	1875	1900
[illegible]	—	—	3400	3500					

Kohlenkuxe fest, u. A. Dahlhauser Tiefbau, Nordfeld, Siebenplaneten und Mont Cenis mehrfach gefragt. Auf dem Markte für Kaliwerthe Benthe zu steigenden Preisen gesucht, auch Schiller und Burbach begehrt, dagegen Bernhardshall und Hohenzollern schwächer. Erzkuxe fest, u. A. Petersseche und Neue Hoffnung gefragt.

* **Essen**, 3. October. Bergwerksbörse. Bergwerks-Kuxe. A. Kohlen-Bergwerke, in 1000 Kuxe eingetheilt: Alte Haase 775 G., 800 B., Altendorf 450 G., 500 B., Blankenburg 2400 B., Ver. Bommerbänker Tiefbau 1025 B., Borussia 1700 G., 1750 B., Caroline 250 G., 1000 B., Vereinigte Carolinenglück 6150 B., Carolus Magnus 6450 G., 6450 B., Vereinigte Constantin der Grosse 16300 B., Vereinigter Dahlhauser Tiefbau 1650 G., Dorstfeld 10300 B., Eiberg 3800 G., 3950 B., Eintracht Tiefbau 8200 B., Ewald 20400 B., Friedrich der Grosse 9900 G., 10000 B., Fröhliche Morgensonne 8000 G., General Blumenthal 18000 B., Graf Bismarck 34000 B., 35000 B., Graf Schwerin 8250 B., Hamburg und Franziska 5050 G., 5100 B., Heinrich 3150 G., Helene und Amalie 16800 B., Hercules 2700 B., 2800 B., Johann Deimelsberg 3400 G., 3500 B., Julius Philipp 3075 G., 3175 B., Kaiser Friedrich 4000 B., Königin Elisabeth 18000 G., 18200 B., König Ludwig 11500 B., Langenbrahm 10500 B., Lothringen 11800 B., Mont Cenis 15400 B., Orange 2000 G., Ver. Pörtingsiepen 4250 B., Rudolf 600 G., 900 B., Ver. Schürbank und Charlottenburg 1625 B., Steingatt 1400 B., Tremonia 3150 B., Unser Fritz 14500 B. — B. Kalibergwerke: Beienrode 8200 G., Bernhardshall 4500 G., Glückauf bei Sondershausen 5900 G., 6000 B., Hedwigsburg 7900 G., 8050 B., Hercynia 31400 B., Hohenzollern 3500 G., 3650 B., Kaiseroda 4850—4865 bz., 4900 B., Neu-Stassfurt 24200 B., Wilhelmshall 13100 B. — Bergwerks-Gesellschaften: Neu-Essen 165 G., 180 B. — Verschiedene Gesellschaften: Westdeutsche Versicherungs-Actien-Bank 1300 B. — Antheilscheine und Grundschuldbriefe unverändert.

Schifffahrt.

Wasserstände am 3. October.

Dresden — 0,66 (Fall 0,09). | Rosslau + 2,04 (Fall 0,18).
Magdeburg + 2,35 (Fall 0,09). | Calbe + 2,14 (Fall 0,08).
Trotha + 2,52 (Fall 0,05).

⊙ **Klein-Wittenberg**, 2. October. Eilverkehr Hamburg-Klein-Wittenberg (Vertreter: Otto Knorre, Leipzig). Eilkahn Nr. 16 der Herren Lorenz & Schmidt, Hamburg, ist heute hier eingetroffen.

⊙ **Hafen- und Lagerhaus-Actien-Gesellschaft, Aken a. d. Elbe**, 3. October. Kahn Nr. 180 traf heute hier ein.

Eingetroffen: auf der Elbe (3/10) „Brasilia" von New York, in Boston (2/10) „Assyria", in New York (2/10) „Armenia", in Yokohama (2/10) „Serbia", alle drei von Hamburg, alle vier Hamb.-Amerika-Liniedampfer; in Antwerpen (30/9) „Schömburg" von Brasilien, in Aden (1/10) „Preussen" von Ostasien, beide nordd. Lloyd-Postdampfer; in New York (2/10) der Holland-Amerika-Liniedampfer „Amsterdam" von Rotterdam; in Colombo (2/10) der deutsche Hansadampfer „[illegible]"; in Moville (2/10) der Allandampfer „Tainui" von Quebec, der Dominiondampfer „Montérey" von Montreal; in New York (2/10) der Cunarddampfer „Campania" von Liverpool, der Anchordampfer „Karamania"; in Philadelphia (2/10) der Americandampfer „Friesland"; in Boston (2/10) die Cunarddampfer „Corinthia" und „Cephalonia" von Liverpool.

Abgegangen: von Baltimore (1/10) „Bengalia" nach Hamburg, von Genua (2/10) „Sicilia" nach dem La Plata, von Cherbourg (2/10) „Kaiser Friedrich" nach New York, alle drei Hamb.-Amerika-Liniedampfer; von Hamburg (2/10) „Wessenfels" nach Middlesbro, von dem La Plata (2/10) „Wartburg" nach Hamburg, beide deutsche Hansadampfer.

Passirt: Dunnet Head (2/10) „Canadia" nach New York, Cuxhaven (3/10) „Silesia" nach Hamburg, beide Hamb.-Amerika-Liniedampfer; Gibraltar (1/10) „Königsberg" nach Ostasien, (1/10) „Wittenberg" von Ostasien, beide nordd. Lloyd-Postdampfer; Cape Magdalena (2/10) der Dominiondampfer „Vancouver".

Schiffsbericht des „Norddeutschen Lloyd" in Bremen mitgetheilt von der General-Agentur E. Wellbrock in Leipzig, Plauenscher Platz 4. Eingetroffen: in Montevideo (1/10) „Aachen" von Bremen, in Bremerhaven (3/10, 4 Uhr Nachm.) „Bremen" von New York.

Abgegangen: von Southampton (2/10) „Weimar" nach Australien, von Suez (2/10) „Prinzregent Luitpold" nach Australien, von Gibraltar (3/10, 8 Uhr Morgens) „Aller" nach Genua.

Passirt: Lizard (3/10, 11 Uhr Vorm.) „Friedrich der Grosse" nach New York, Dover (3/10) „Darmstadt" nach Bremen.

SLUB
Wir führen Wissen.